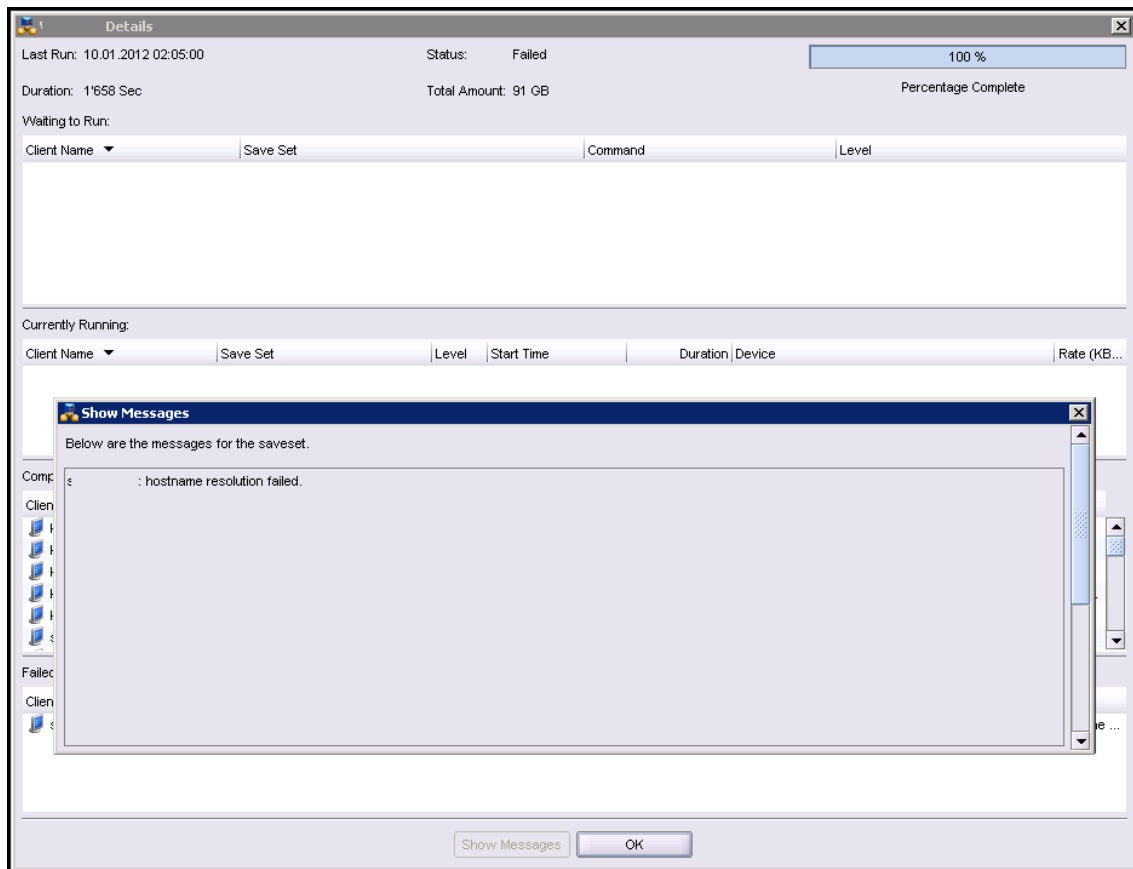


# Die automatische Sicherung funktioniert wegen eines Problems mit der Namensauflösung nicht mehr

Es war schon komisch - auf einmal funktionierte das Backup eines 'alten' NetWorker Clients nicht mehr. Und es wurde noch eigenartiger, denn dieser Fehler war nun wirklich nicht erwartet worden:



Aber der NetWorker hatte sogar recht, denn das Ergebnis der Namensauflösung war zumindest seltsam:

```
C:\>nslookup networker_server
Server:  nameserver
Address:  10.54.99.160

Name:     networker_server
Address:  10.54.58.19, 10.54.58.84

C:\>
```

So weit, so gut. Bei einer Wiederholung aber änderte sich tatsächlich die Reihenfolge der Adressen:

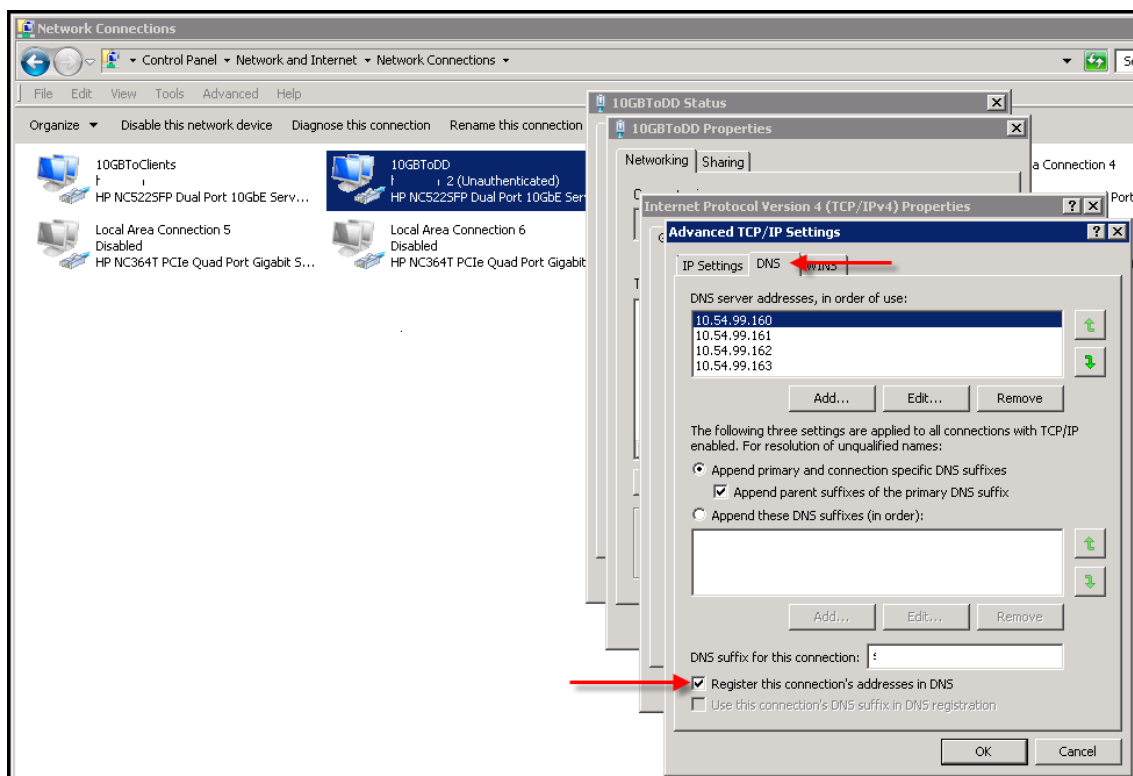
```
C:\>nslookup networker_server
Server:  nameserver
Address:  10.54.99.160

Name:     networker_server
Address:  10.54.58.84, 10.54.58.19

C:\>
```

Was aber war geschehen?

- Bei dieser Installation gibt es neben dem NetWorker Server zwei Remote Storage Nodes
- Server und Storage Nodes besitzen jeweils 2 Netzwerk-Anschlüsse:
  - Ein 10Gbit Adapter verbindet das Client-Netzwerk (public)
  - Ein weiterer 10Gbit Adapter führt zu seiner Data Domain (private)
 Er wird jedoch **nicht** über DNS aufgelöst
- Die Netwerker aber haben ein Script laufen lassen, das alle - auch die 'privaten' Adressen - in der DSN einträgt. Bei den Adapter-Einstellungen ist dies klar zu erkennen:



**Der Haken sollte eigentlich nicht vorhanden sein!**

Das Problem tritt immer dann auf, wenn ein Rechner über mindestens 2 Netzwerk-Anschlüsse verfügt.

Wie auf der letzten Seite zu sehen ist, schaltet jetzt die Adresse bei jeder zweiten Anfrage an den Nameserver um. Für die automatische Sicherung des NetWorker Clients bedeutet dies:

- Der erste Zugriff erfolgt noch normal, deshalb endet der einleitende Probe-Vorgang (*savefs*) noch erfolgreich.
- Beim zweiten Zugriff, bei der eigentlichen Sicherung (*save*), kann aber keine Verbindung mehr aufgebaut werden. Die eigentliche Datenübertragung kann jetzt nicht mehr stattfinden. Daher kommt es zu dem Fehler.

Und so läßt sich das Problem lösen:

- Bei allen angeschlossenen Storage Nodes müssen die Netzwerkeinstellungen kontrolliert und der 'Haken' für die Option *Register this connection's address in DNS* entfernt werden.
- Fehlerhafte DNS Einträge sind zu löschen.
- Sind DNS und Active Directory in mehreren Stufen gegliedert, müssen Sie warten, bis sich die neuen Einstellungen entsprechend weitervererbt haben. Wegen des Cachings kann dies durchaus auch mehrere Stunden dauern.
- Außerdem sind folgende Maßnahmen sinnvoll:
  - An allen fehlerhaften Clients sollten Sie die Namensauflösung überprüfen und bei Bedarf die Adresse neu registrieren:

```
nslookup  
ipconfig /registerdns
```
  - Sie sollten dann den NetWorker Service am Client neu starten und
  - Die prinzipielle Funktion mit einer manuellen Sicherung überprüfen.
  - Vor einer automatischen Sicherung sollten Sie mindestens 15 Minuten warten.